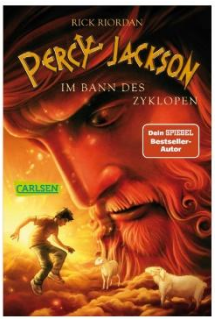
Rezension über mein Buch Percy Jackson – Im Bann des Zyklopen



Der Abenteuerroman und Bestseller „Percy Jackson – Im Bann des Zyklopen“ ist der zweite Teil aus der beliebten fünfteiligen Buchreihe von Rick Riordan. Alle Teile handeln von griechischen Göttern und Ihren Kindern, den Halbgöttern, die zusammen Abenteuer erleben.

Das Buch erschien im November 2016 im Carlsen Verlag und hat 329 Seiten.

Es handelt vom Halbgott Percy Jackson, der mit seinen Freunden, die er in Band eins kennengelernt hat die Rückkehr von Kronos verhindern will, in dem sie das goldene Vlies finden.

Percy Jackson ist ein Halbgott (ein Kind von einem Gott und einem Menschen gezeugt) und Sohn des Gottes Poseidon. Sein bester Freund ist Grover, ein Satyr. (Ein Satyr ist zur Hälfte Mensch und zur Hälfte Ziege) Grover wird im Laufe des Buches von einem bösartigen Zyklopen entführt. Percy versucht ihn mit Hilfe seiner besten Freundin, der Halbgöttin Annabeth und seinem Halbbruder Tyson der ein Zyklop ist, zu befreien. Zyklopen erkennt man daran, dass Sie ein großes Auge auf der Stirn haben. Doch das große Abenteuer wartet noch auf die Freunde. Es gibt leider nicht nur gute Halbgötter, sondern auch böse. Der Halbgott Luke, Sohn von Hermes hatte einen furchtbaren Plan. Er will den stärksten Titan namens Kronos wiedererwecken. Das Camp ist in großer Gefahr. Percy und seine Freunde müssen das unbedingt verhindern.

Der Schriftsteller hat das Buch spannend geschrieben, so dass ich gar nicht aufhören wollte zu lesen. Ich konnte mir alles gut vorstellen, weil er viele Details genau beschrieben hat. Sein Schreibstil war meistens gut zu verstehen, aber manchmal musste man sich auch konzentrieren.

Ich finde es sympathisch, dass die Freunde sich für das Camp einsetzten und füreinander da sind. Jede Figur hat eine einzigartige Fähigkeit, das finde ich interessant.

Die Handlung ist nicht realistisch, da es um griechische Götter und andere Wesen geht, die es in Wirklichkeit nicht gibt.

Als Leser des Buches wird man in die Welt von Percy und seinen Freunden hineingezogen. Man erlebt mit Ihnen ein spannendes uns aufregendes Abenteuer. Ich empfehle das Buch für 11–12-Jährige. Ein ähnliches Buch, dass ich gelesen habe ist Harry Potter und der Stein der Weisen. In beiden Geschichten halten Freunde zusammen und kämpfen gegen das Böse.